

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gebet- und Andachtsbuch der Juliana Relinger - Cod. St. Georgen 98**

**Holzen bei Nordendorf (Ostschwaben), [1582]**

Gebet zur Erneuerung der drei Gelübde

[urn:nbn:de:bsz:31-376687](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376687)

ergib **vñ** opff' ich mich dir wid' vñ  
müwe **du** seiest mein thail ewigkli-  
ch **lych** vñ sprich mich dir in gange  
vñ **trauwe** vñ beger ewigklich dein  
denem zu sein **vñ** die liebe in d' du  
für mich am **creijz** gestorbe ~~gestor-~~  
~~be~~ **pist** die min ich auß dem süess-  
e herze **zu** am zaiche d' ewige trü-  
**in** d' du mich so gnedigtlich hast  
angemime **vñ** ich arme sünderin  
mich dir ergebē hab **vñ** beger d'  
die selb liebe min' mer zertrent we-  
rd **Also** d' ich vñ alle creature zer-  
tkennit werd **dem** aigne denem  
zu sein **vñ** d' sünd' niemāt anderst  
gewalt vñ mich hab **dan** dñ allam  
**Darnach** soltu deine **drin** gütme  
libt wider vñ ermitwer **sprich** also  
**o** **du** hochwirdigeste all' **h**er-  
**iseltigk** **lych** arme sünderi  
opff' dir heut auß disē tag **zu** lob



vn̄ ere vn̄ dactykt̄ meinē propheet  
prieff darin ich mich gege die b̄bu-  
 de vn̄ v̄strickt̄ hab zu halte vnd̄ re-  
 nige gehorsa willige armut vnd  
 zucht̄ freuliche vainigkt̄ Ab̄ on de-  
 in götliche genad̄ v̄mag ich mir  
 dz̄ all̄ minst̄ gut̄ werck̄ zu vollbrin-  
 ge darin fall ich heut̄ für dem gö-  
 tliche majestat̄ vn̄ spff̄ dir dh̄  
lisch vau alle die gehorsa die dir  
 ye wollgefallē hat vn̄ anfanḡ d̄ we-  
 lt̄ yn̄ sind̄ h̄t̄ v̄o demē all̄ liebste  
sun̄ d̄ dir gehorsa ist̄ gewese pis in  
 de tod̄ des creygz̄ vn̄ pit̄ dich von  
 grund̄ meines herze dz̄ du mir ge-  
 nedigtlich wellst̄ v̄zeichē dz̄ ich  
 so oft̄ ungehorsa ym̄ gewese demē  
 egerliche gebore nich d̄ gebo-  
 re d̄ cristeliche kirche mein regel  
vn̄ mein̄ aberkt̄ vn̄ die selbe auf  
 aigne wille vn̄ auf hoffart̄ oft̄ v̄b̄



trouwe hab dar durch ich dich mein  
e got vn herre belaidiger mein ob-  
er kant berriebr vn mein arme sel  
des grosse mir d' gehorsam beraubt  
hab dz ist mir laid vn grund meines  
herze vn pit dich auß ganger mein  
sel hr himlisch vatt v' loych mir  
dem görtliche genad dz ich mein ge-  
libt d' gehorsam mir mer brech hind  
mich ganz ergeb dem görtliche wi-  
lle nich de wille mein' ober kant in  
lieb vn laid vn in gang' gehorsam  
volbringe wis an mein endt amo  
**O** an mein getruw' er less vn  
selligmach' hr yesu xpe ych  
arme sündern dem unwilldige den-  
ern topff dir heut auß dz gelibt  
dz gelibt d' willige armut darmit  
ich mich gege dir v' bnde hab zu an-  
e ewige lob er vn danck pkant de-  
in' grosse armut darmit ich mich

ge-

geg  
lob  
u  
wel  
gel  
lin  
men  
xpe  
d  
men  
lich  
v  
lib  
dz  
dich  
rch  
lf  
pen  
ke  
alle  
wa



gege die blude habe zu amē ewige  
 lob ere vñ dāckp̄t dem' grosse arm-  
 uim d' du bist gepore worde in dise  
 welt Auch in alle deme lebe sil mā-  
 gel vñ gebreche vñ grosse armit ge-  
 lide hast vns zu amē exempel **W** du  
 mein anser welt' all' lieb' **hr' ihesu**  
**xpi** icht bekem dir dz ich mich lai-  
 d' oft vō dir abgewent hab vñ  
 mein liebe oft mer gelegt auf zeit-  
 liche zergentliche vnnige ding da-  
 vurch ich dem oft v̄gesse vñ dz ge-  
 libt d' willige **armut** v̄b' gage hab  
 dz ist mir laid vō gage herge vñ wit-  
 dich durch dem grosse **armut** vñ du-  
 vch dem pinere leide vñ sterbehi-  
 lf mir dz ich warlich mein lebe mit  
 pesser vñ dich allam vō ganze her-  
 ge liebhabē lobe vñ ere vñ dz ich  
 alle zeitliche ding vñ demer wille  
 warliche v̄achte mit vñ dz gelibt

den



d'willige Armit mit allam erzait  
vō aisse Sind auch vō inne im geist  
**O** hr got h Paist der Amten  
du bist am gemachel vñ lieb =  
hab' all' raine herze ych opff' dir  
dz gelibe mem' Armit fair damit  
ich mich in mem' propheffion zu dir  
v̄strickt vñ v̄bude hab' ych bekem  
dir mir amē vñge vñ durch betrie-  
te herze dz ich laid' dz oft gebroch-  
vñ v̄b' gange hab' vñ mein vñsch-  
uld die du mir in meine Armit vñ p-  
phession v̄liche hast die hab ich dur-  
ch mein sündlichē lebe v̄wirct vñ  
v̄lore vñ mich des selbe gūz oft be-  
raubt mit vñbehutsamigkait mem'  
v̄sinn dz ist mir laid vō grūdt mein-  
es herze vñ beger' dar vñ gemig  
zu tho huf dz ich wid' vñ am mir'  
mēsch werd' vñ die groffe genad  
wid' mig erlage dz ich durch meine

ait =



aigne sündt vñ poss hair so oft slou-  
 e hab **D**u ewige hochwirdige dri-  
 festigkeit ich sag dir gross lob vñ  
 danck **vñ** alle deine grosse gabe vñ  
 genade die du mir je bewise hast  
 in **H**w **S** de **thaufts** vñ **profess-**  
 ion **in** bekenn ich dir mein grosse  
 schwachait **vñ** ich de gläub vñ s-  
 lündig meines **thaufts** vñ profess-  
 ion **von** dem besimdere genad du  
 mit halte kan noch mag dar umb  
 riess ich heit vo grund meines he-  
 rze zu dir **vñ** du mich mit dein gen-  
 ad wollest stercke **vñ** mir helfe **vñ**  
 ich die krefft mein sel vñ meines le-  
 ybr **vñ** allain zu dem dienst **vñ** zer **vñ** we-  
 llest mein **vñ** stentnis eingiess **vñ**  
 ombilde amē ware lebedige gläub  
**vñ** ich festiglich gläub **vñ** die criste-  
 lich kirch gläub **vñ** de selbe erzait  
 mit de güte wercke **vñ** mein gedecht-



mir am ware göttliche **hoffnung** dz  
ich all mein v̄trauwē allam seg in di-  
ch **Hr** meine freijē wille wollestu  
eingiessē am rechte ware göttliche  
**liebe** dar durch ich gesterckt word **rit-**  
erlich zu streyten **wid** meine droij fe-  
indr **dz** ich mig v̄b̄ windē meine aig-  
nē leyb **dur**ch amē ware abriuch **die**  
welt **dur**ch am ware gedult **de** be-  
sse feindr **dur**ch am stetigs gebett  
**Auf** dz ich **dur**ch dise streyten meine  
gelaubē mig behaltē **v̄n** dē lauff di-  
ses k̄urze zergengliche lebes mig  
volbringē in demē **lob** v̄n denst **an-**  
ich in dē glaubē d̄ cristeliche kirche  
erfindē word **an** meine leste endt  
**Das** ich mit dē **h̄ paulo** mig sage  
**Ich** hab amē gute streyten gestritten  
**ich** hab meine lauff vollendet **v̄n**  
dē glaubē behaltē **dar** v̄m mir d̄ ge-  
recht richt̄ wirt gebe **an** dise tag

die

die  
enig  
lle vi  
all i  
v̄sch  
riw  
est  
selig  
schw  
firbi  
dz ich  
verg  
h̄ w  
o  
h̄ y  
ep̄f  
rain  
dich  
mar  
well



die kron d' gerechtigt dan du so gi-  
 etig **W**att alle die die vñ demer wi-  
 lle vitterlich streyete vñ die welt mit  
 all' ir' zierlich wollust vñ reychen  
 v'schmeche lieblich vñ einfaches  
 vñwlich beschirmest herrlich kron-  
 est vñ reychlich belonest in d' ewige  
 selligkeit darzu wellestu mir demer  
 schwache creatur auch helfe durch  
 fibitt vñ vdenstalt' auferwelte auf  
 dz ich ewiglich mit me' mig lobe  
 vere vñ benedejeden **H**oche vatt d'  
**A**me **E**nder mit' gottes  
**O** **M**aria du edle mit' sprich also  
 gottes iam zier vñ am kron all'  
**A** yuckfrawe die du de **S**un' gottes  
 epfuge vñ gebore vñ damochrai  
 rame yuckfraw pist belibe lych mit  
 dich vo' grundt meines herze **O**  
**M**aria du rams herz all' ruger du  
 wellest mein ewige behiet vñ se-